

Deutscher Reichstag.

193. Sitzung, 17. u. 18. März.

Zur Beratung steht der Antrag v. Kardorff u. Mantuffel den Bundesrat zu erlösen, die Bader-Erwerbsordnung vom 4. März 1896 aufzuheben.

Ein Anknüpfen v. Stamm und Mitbürger: In der ersten Lesung des Reichstages sind die Bader-Erwerbsordnung vom 4. März 1896 aufzuheben.

Abg. Graf Stolberg (konl.): Meine Freunde sind keine Gegner der Sozialreform, wir wollen aber nur eine geordnete, systematische Sozialpolitik, die sich nicht von bloßen Theorien leiten läßt.

Abg. Hise (Str.): Ich möchte mich meinerseits Ablehnung des Antrages v. Kardorff von dem Centrum gegen denselben stimmt, ablehnen.

Abg. Hise (Str.): Ich möchte mich meinerseits Ablehnung des Antrages v. Kardorff von dem Centrum gegen denselben stimmt, ablehnen.

redigiert, einer genügenden Beteiligung derselben kann ich daher nicht zustimmen.

Abg. Hise (Str.): Ich kann eine Nothwendigkeit für eine nochmalige Diskussion nicht anerkennen.

Abg. Hise (Str.): Ich kann eine Nothwendigkeit für eine nochmalige Diskussion nicht anerkennen.

Abg. Hise (Str.): Ich möchte mich meinerseits Ablehnung des Antrages v. Kardorff von dem Centrum gegen denselben stimmt, ablehnen.

lich noch Vorarbeit setzte und Ausdehnung leitete der Frau Pastorin Rosen

Abg. Hise (Str.): Ich möchte mich meinerseits Ablehnung des Antrages v. Kardorff von dem Centrum gegen denselben stimmt, ablehnen.

Kleine Chronik.

* Berlin, 17. März. (3. u. 4. Lebensjahr gemessen.) Großer Aufschwung erreichte am Sonntag ein in einem holländischen Booten ein Boot mit einem elektrischen Apparat.

* Dortmund, 17. März. (Explosion.) Die die Dornm. 34. m. melbet, fand heute Morgen im Schachte „Wilmers“ der Zehle „Alto“ eine Explosion schlagen der Wetter hat, der die sieben Zehle ge- löst werden.

Kirchliche Nachrichten.

St. Georgen: Freitag den 19. März Abends 8 Uhr Passionspredigt Herr Stiftspropst Herr C. Frick.

Mitbürger!

Die gefragte Annonce des Allgem. Consum-Vereins zeigt Euch jene Lieferanten, denen Euer Geld weniger gilt; unter- sucht alle die Geschäfte, die sich gegen das unwürdige Rabatt-unwesen auflehnen.

Alle Zeitschriften der Welt sind zu beziehen durch die Pfeffer'sche Buchhandlung, 22 Markt 22 (Goldener Ring).

Häuseranstrich

Schwarze, Dampferstraße Nr. 26.

Erklärung.

Der General-Anzeiger Nr. 64 bringt außer dem üblichen Berichte über die letzte Stadtratsversammlung noch einen besonderen Artikel, welcher sich größtentheils mit dem zwischen Herrn Bürgermeister v. Göllner und mir festgestellten Verträge be- zieht.

Stadtheater in Halle a.S.

Direction: Hans Julius Rath. Freitag den 19. März 1897.

Der Ring des Nibelungen.

Die Walküre.

Die Walküre.

Die Walküre.

Die Walküre.

Die Walküre.

Die Walküre.

Die Walküre.

Die Walküre.

Thalia-Theater.

Wohlthätige Frauen. Freitag, Anfang 8 Uhr: Eine tolle Nacht.

Die Ehre.

Die Ehre.

Die Ehre.

Die Ehre.

Die Ehre.

Die Ehre.

Die Ehre.

Die Ehre.

Die Ehre.

Waihall-Theater.

Direction: Richard Hubert. Neuer Spielplan!

Die Ehre.

Die Ehre.

Die Ehre.

Die Ehre.

Die Ehre.

Die Ehre.

Die Ehre.

Die Ehre.

Die Ehre.

Confirmanden-Handschuhe, Cravatten, Wäsche, Hosenträger etc.

empfiehlt in großer Auswahl bei billiger Preisstellung **Gustav Wehage,** jetzt Leipzigerstraße 11, Ecke Sandberg.

Aufruf!

Für die allgemeine Bürgerfeier des hundertjährigen Geburtstages Kaiser Wilhelm des Großen ist das nachstehende

Fest-Programm

- aufgestellt:
- Samstag den 21. März:**
- Vormittags: Allgemeine Festgottesdienst.
- Abends: Japantreich des Magdeb. Jäh-Regts. Nr. 36, von Kaserne I durch die Reil, Fontainen, Gencietten, Weisth, Alte Promenade, Post- und Leipzigerstraße nach dem Marktplatz.
- Montag den 22. März:**
- Vormittags: 1. Revue des Magdeb. Jäh-Regts. Nr. 36, von der Kaserne I durch Reil, Bernburger, Geist, St. Ulrich, St. Petri und Bucherstraße. Allgemeines Glödenmäntchen. 2. Festeiter der Schulen. 3. Festeiter der Universität vorm. 11 Uhr. Festeiter: Herr Geh. Reg.-Rath Prof. Dr. Lindner. 4. Parade des Magdeb. Jäh-Regts. Nr. 36 auf dem Marktplatz bei der neuen Kaserne, unter Teilnahme der Kriegervereine und Veteranen. Vormittags 11 Uhr.
- Abends: 1. Allgemeine Beleuchtung der Häuser. 2. Feuerwerk in „Brinz Carl“, in den „Käuffchen“ und dem „Stadtschützenhaus“.
- Den Ehrenvorzug haben übernommen: Herr Oberbürgermeister Sande, Herr Geh. Mediz.-Rath Gersch, Herr Rektor der Universität, und Herr Oberst Linder, Kommandant des Jäh-Regts. Nr. 36.
1. Festeiter: a) Gorgegang, b) Festeiter. Die Festeiter haben übernommen: Herr Superintendent Dr. Forster, Herr Geheimen Regierungsrath Dr. Harcker und Herr Geheimen Regierungsrath Professor Dr. Lindner. c) Gorgegang.
2. Kommerz: a) Kaiserhof, b) Trintspruch auf das deutsche Volk. c) Trintspruch auf Bismarck. d) Trintspruch auf die deutsche Armee.
- Eintrittskarten zu den Festschmählungen sind abzugeben im Rathhaus, Zimmer Nr. 90, Stadtschreiberat.
- Dienstag den 23. März:**
- Abends: Allgemeiner Festzug. Aufstellung auf dem Wopple, 7 Uhr. Beginn 8 Uhr. Der Zug geht durch die Stein-, Weis- und Leipzigerstraße. Auf dem Marktplatz wird ein Fackelzug vorgetrieben, unter der Ehrenleitung: „Nun danket alle Gott“ gesungen. Dann geht der Zug durch die St. Ulrich, Geist, Bernburger und Bucherstraße auf den Marktplatz zurück.

Der Patriotismus und die Opferwilligkeit unserer Mitbürger haben sich bereits bei der Vorbereitung dieses Programms in glänzender Weise betätigt. Die Unterzeichneten richten nunmehr an die ganze Bürgerschaft die dringende Bitte, auch durch zahlreichere Theilnahme an den geplanten Veranstaltungen das Comité zu unterstützen, das für ein würdiges Gelingen zu verfehlen.

Das Fest-Comité.

- Stände, Oberbürgermeister, Vorsitzender.
- Herrn Dr. G. Böttcher, Oberbürgermeister, Vorsitzender. Dr. Bieder, Gymnasialdirektor. Franz Verlags, Kaufmann. Ludwig Böhme, Kommerzienrath. Dr. P. Bieder, Direktor. Billing, Fabrikbesitzer. Glumstadt, Regimentsrath. G. Böttcher, Bankier. Bernd, Groß, Kaufmann. Dr. v. Bramann, Professor. Robert Cobin, Kaufmann. Grotzer, Landgerichtsdirektor. Julius Dan, Landgerichtsdirektor. Wilhelm Dan, Kaufmann. Ernst Dahn, Kaufmann. Dehne, Kommerzienrath. Dr. Dittmer, Geh. Regierungsrath und Professor. Rother der Stadtbibliothekar. G. Dahn, Stadtschreiber. Albert Dittmer, Kaufmann. Herr Geh. Medizinalrath u. Professor. Carl Dittmer, Kaufmann. Giese, Rechtsanwält u. Stadtrath. Alder Ernst, Verleger der Handbühnen. Dr. Fritsch, Major a. D. u. Stadtrath. Dr. Franke, pr. Arzt. Fr. Franzen, Maschinenrath. Stad. chem. Anstalt. Dr. phil. Friederichs, Gymnasialdirektor. Ernst Friedrich, Maschinenrath und Stadtbibliothekar. J. W. Fritsch, Rentier. Fr. Ganger, Kaufmann. Ganger, Stadtbibliothekar. Glimm, Rechtsanwält und Notar. Gobel, Confiscationsrath. Goede, Politisch. Goetz, Erler Staatsanwalt. Goldschmidt, Landgerichtsdirektor. Kurt Grotzer, Kaufmann. Hermann Janke, Stadtschreiber u. Stadtbibliothekar. Hugo Kade, Musikdirektor. Goffe, Regierungsbaumeister. Dr. Gode, Professor. Hugo Kade, Kaufmann. Diakon. J. W. Kade, Kaufmann. Deibel, Verlagsbuchhändler. Hermann, Oberregierungsrath. Dr. Hermann, Jägerarzt. Dr. med. Conradin Herzberg, pr. Arzt. Fischer v. D. Heyden-Nißlich, Wirklicher Geh. Oberregierungsrath u. Bergbaupmann a. D. Hoffmann, Landgerichtsdirektor. von Holtz, Bürgermeister. G. Hoth, Musikalienhändler. Kugler, Landgerichtsdirektor. G. Janke, Stadtschreiber. G. Janke, Stadtschreiber. Dr. Kell, Rechtsanwält. O. Kraemann, Veterinärmedizinalrath. Kühn, Rechnungsrath. Dr. Julius Kühn, Geh. Oberregierungsrath und Professor. Kuhn, Landgerichtsdirektor. Friedrich Kubitz, Maurer- und Zimmermeister. Th. Kutschbach, Buchbindermeister. Alfred Lebeling, Redakteur. Lehmann, Königlich Kommerzienrath. Lunde, Oberst und Kommandeur des Magdeb. Jäh-Regts. Nr. 36. Dr. Lindner, Geh. Regierungsrath und Professor. Dr. v. List, Geh. Justizrath und Professor. Dr. Loening, Geh. Justizrath und Professor. L. Loening, Siegelbewahrer. Dr. v. Lübeck, Oberlehrer. Julius Lübeck, Kaufmann. Dr. Mäkel, Professor. Dr. Maerker, Geh. Regierungsrath u. Professor. Marx, Amtsgerichtsrath. Dr. Meiss, Cantalarb. Dr. John Meier, Schenkwirth. Ernst Meier, Professor. v. Wendt-Eitelstein, Vandesoldatenrath. Carl Meitowig, Fabrikant. Johannes Miltner, Kaufmann. Dr. Mohs, Generalleutnant und Stadtrath a. D. Gustav Moritz, Kaufmann. Albert Moritz, Brauereibesitzer. Fritz Nabel, Expedient. G. Neffe, Hofbesitzer. Dr. Berlbad, Oberbibliothekar. Plunne, Archibolsch und Garnisonverwalter. Hermann Plunne, Contor. Robert Preller, Tischlermeister. Ritter, Stadtrath. Hübner, Königlich Stadtschreiber. Wilhelm Rühl, Regimentsrath. Alfred Reiche, Lehrer. E. Reumler, Kaufmann. Reitz, Rath. Richter, Oberst. Dr. Riedel, Kommerzienrath. Julius Ritter, Kaufmann. Dr. Rißler, Rechtsanwält. Rühl, Mittelmeister der Landwehr. Alfred Rühl, Oberregierungsrath. Sarau, Oberprocurator. A. Salomon, Defonomie-Anstalt. Dr. Schmidt, Landgerichtspräsident. Gustav Schmidt, Stadtschreiber. Martin Schneider, Brauereidirektor. Karl Schödl, Volksschullehrer. Dr. Schärer, Oberregierungsrath und Universitätsrath. Schärer, Telegraphen-Direktor. Dr. v. Schärer, pr. Arzt. H. Schulte, Lehrer. Schulte, Politischer. Dr. Ernst Schulte, Greifenrath. Schulte, Stadtschreiber. Schuler, Oberst. Dr. Schuler, Schiffsmeister. Dr. Sommer, Landgerichtsdirektor. Schuler, Gutsbesitzer. Spertling, Landgerichtsdirektor. Stabe, Rechnungsrath. Starke, Politischer. Albert Steiner, Bankier. Kurt Steiner, Bankier. Carl Steiner, Kommerzienrath. A. Steger, Rektor der Mädchenschule. D. Stengel, Baumeister. Otto Stenger, Kaufmann. Walter Tausch, Buch- und Kunsthändler. Dr. Ulrichs, pr. Arzt. v. Velsen, Bergbaupmann. Wäffler, Oberprocurator. W. Wagner, Walbe. Stadt-Baumgärtner. Hermann Walter jun., Juwelier. Franz Weker, Kommerzienrath. Wehage, Oberbürgermeister. A. Wehage, Stadtbibliothekar. G. Wehmann, Oberpolizei-Inspector. Dr. Wisse, Geh. Cantalarb. G. Jander, Expedit und Verwalter. Max Sell, Bergwerksdirektor. von Ziegler, Generalleutnant a. D. Cand med. Zieger, Bergwerksdirektor.

Großer Saal „zum Rosenthal“, Weldenplan 4.
Freitag den 19. März, 8 Uhr Abends:
Missions-Vortrag
des **Mr. Hudson Taylor**, Begründer
der „China-Land-Mission“,
abgehalten von **Pastor Simas**,
dermann ist herzlich eingeladen.

Große öffentliche Versammlung
für Mitglieder u. Interessenten von Conjurvereinen
Sonabend den 20. März cr., Abends 8 Uhr im Saale des „Prinz Carl“.
Die Festschrift der Materialmannen (Umschlag für Conjurvereine betreffend).
(Zur Festung der letzten 5 Pfa. Eintritt.)
Burg-Reideburg.
Gasthof zur Nachtigall.
Sonntag den 21. d. Mts., von Nachmittags 3 Uhr ab
Concert, Abends Krieger-Ball,
wogu freundlich einladet
Wilhelm Winter.
Freitag — Schlachtfest. —
Freitag 8 Uhr Schlachtfest.
H. Joseph, Alt. Ulrichstr. 35. Mansfelderstraße 47.

Nur für Kenner!
Garantirt neue gestirnte Gänsefedern mit den Dämmen ganz gestirnt bestehende Kissen Mark 2,45 per Pfd. halbtweisch „ 2,90
ausßerdem empfehle ich ebenfalls nur in reinen Gänsefedern (Wäschebeschaffen) M. 1,40 per Pfd. (mit Dämmen)
Diefele Qualität) fert. . . 1,75 „ „
ohne Dämmen . . . 2,00 „ „
Gänsefedern hell . . . 2,50 „ „
do. do. ganz weiß . . . 2,50 „ „
Gänsefedern halbtweisch . . 3,50 „ „
do. do. reinweiß . . . 4,25 „ „
Der Verkauf geschieht der Wohnräume oder vorüberige Einweisung des Betrages. Was nicht gefüllt, nehme ich zurück. Muster gratis und franco.
Rudolf Müller,
vorm. Fr. Tesge,
Stelp in Pommern.
Morgen Freitag: — Schlachtfest. —
A. Kraus,
Wormsstraße 9.
Morgen Freitag: Schlachtfest.
E. Götzke, Zaubersstraße 8.

Deutsche Reichsfechtchule
Verband Halle a. S.
Freitag den 19. d. Mts., Abends 8 Uhr, anlässlich der 100jährigen
Geburtstagsfeier unseres vorverstorbenen
Holden-Kaisers Wilhelm I.
im Hotel „zum goldenen Strich“, Leipzigerstraße
Grosser Fest-Commers
famüllicher Festhellen von Halle und Umgegend.
Mitwirkung werthgeschätzter Dilettanten u. sowie unter gef. gütlicher Mitwirkung eines
hiesigen bekanntemitteltere Festangeworben.
Wir bitten die Herren Festhellen in ihren Vereinen für recht zahlreiche Be-
theiligung Sorge zu tragen.
Programme und Ueber am Eingang.
Das Verbands-Präsidium.

Antliche Bekanntmachungen.
Hundertjahrfeier.
Die hiesigen Behörden sind von dem Wunsche befezt, eine allgemeine und würdige Feier des hundertjährigen Geburtstages Kaiser Wilhelm I. in unserer Stadt herbeizuführen.
Dem Festgottesdienste in der Marktkirche am 21. d. Mts. beschließen wir in corpore beizuwohnen. Am 22. d. Mts. um 8 Uhr Morgens wird das Stadt-Musikcorps vom Rathhausauslass patriotische Weisen vortragen. Die hiesigen Gebäude werden festlich geschmückt und am Abend dieses Festtages illuminiert.
An unsere Mitbürger richten wir die Bitte, ihrer Verehrung gegen den großen Kaiser, welchem wir die Wiedererrichtung des hiesigen Reiches zu danken haben, durch Aus schmückung und Beleuchtung der Häuser Ausdruck zu geben.
Halle a. S., den 16. März 1897.
Der Magistrat.
Stäude.

Bekanntmachung.
Für den Standesamtbezirk Halle-Staale sind die Beschäfte eines Stellvertretenden Standesbeamten an Stelle des bisherigen Stellvertretenden Standesbeamten Franz dem Magistrats-Bureau-Beauftragten Bange mit Genehmigung des Herrn Oberpräsidenten der Provinz Sachsen widerruflich übertragen worden, was hierdurch zur öffentlichen Kenntniss gebracht wird.
Halle a. S., den 15. März 1897.
Der Oberbürgermeister Stäude.

Bekanntmachung.
3 1/2 % Anleihe der Stadt Halle a. S. vom Jahre 1886.
Die Einlösung der am 1. April cr. fälligen Zinsen dieser Anleihe erfolgt von diesem Tage ab durch unsere Stadtkassierin, das Bankhaus Jacob Landau und die Nationalbank für Deutschland in Berlin, den Schließigen Bankverein in Breslau, sowie die Leipziger Bank in Leipzig.
Halle a. S., den 16. März 1897.
Der Magistrat. Stäude.

Ausschreibung.
Der Verkauf und Abbruch einer Scheune auf dem Grundstück Alter Markt 12 soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.
Angebot ist bis
Mittwoch den 24. d. Mts., Vormittags 10 Uhr
auf dem Stadtbauamt einzureichen, wofür die Bedingungen ausliegen.
Halle a. S., den 17. März 1897.
Der Stadtbaurath.
Gensmer.

Bekanntmachung.
Die theilhabigen Gewerbetreibenden werden darauf aufmerksam gemacht, daß die Arbeitgeber nach § 120 der Gewerbeordnung verpflichtet sind, ihren Arbeitern unter 18 Jahren, welche eine von der Gemeindebehörde oder vom Staate als Fortbildungsschule anerkannte Unterrichtsanstalt besuchen, hierzu die erforderliche Zeit zu gewähren.
Zusammenfassungen gegen diese Bestimmung werden nach § 150, Ziffer 4 des erwähnten Gesetzes bestraft.
Halle a. S., den 16. März 1897.
Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.
1. In der Zeit vom 1. - 15. März 1897 sind nachstehende Gegenstände als gefunden hier abgegeben resp. angemeldet worden:
1 goldenes Armband, 1 Kinderbrille, 1 Ledermappe, 1 Kopftuch, 1 Taschentuch, 1 Systemtaschentuch, 1 Kinderrollwagen, 1 Paar Strümpfe, 1 Knopf, 1 langer Stiefel, 1 Ring mit Stein, 1 Schirm, 3 einzelne Handschuhe, 1 schwarze Schürze, 1 Portemonnaie mit geringem Inhalt, 1 molasses Tuch, 1 Gantrolwagen, 1 Schieß, 1 blaue Draufschürze, 1 Armband, 6 Federhalter, 1 Wusch, 1 Stod.
2. In derselben Zeit sind als verloren hier angemeldet:
1 dunkelblaues Gemüthsch, 1 Portemonnaie mit 3-6 M., 1 goldene Damen-uhre mit Ketten, 1 goldene Remontuhr ohne Kette, 1 goldene Damenring mit schwarzer Kette, 1 Francos, L. N. 253. 93, 1 goldene Schiffsnadel mit Stein, 1 goldene Uhrkette mit 2-Markstück Kaiser Friedrich.
An die unbekannteten Eigentümer der unter Nr. 1 bezeichneten Gegenstände ersucht hiermit die Polizei-Verwaltung zur Geltendmachung ihrer Rechte mit dem Bemerkten, daß, wenn eine solche nicht innerhalb der nächsten 8 Monate erfolgt ist, hinsichtlich der unter Nr. 2 bezeichneten Gegenstände nach § 6 des Ministerial-Reglements vom 21. April 1852 befristet werden wird.
Bezügliche Auskunft wird während der Dienststunden im Polizei-Verwaltungsbureau, IV. Rathhausgebäude, 19. 1. Et. rechts, Zimmer Nr. 66, erteilt.
Halle a. S., den 16. März 1897.
Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.
Die Unterabtheilung, welche in der vom 11. bis 18. Januar 1897 beim hiesigen Landeshauptmann abgehaltenen Besichtigungs- und in der Monat November 1895 besichtigten und erneuerten Pfänder Pfändnummern von 118441 bis 118220 und Pfändstücke in blauer Drudr) erstellt sind, sowie die in der Besichtigungs freigeordneten Pfänder sind innerhalb der einjährigen Präscriptivfrist
vom 3. März 1897 bis 4. März 1898
bei der Kasse des Landeshauptmanns gegen Rückgabe der Pfändstücke und gegen Quittung in Empfang zu nehmen.
Alle in dieser Zeit nicht abgehobenen Unterabtheilung und freigeordneten Pfänder verfallen dem Herrschaftsbesitzer des Landeshauptmanns bzw. der Ortswartheiten.
Halle a. S., den 8. März 1897.
Das Verwalt. der Stadt Halle a. S.
Kindermilch.
Die täglich 3mal reichlich, verkauft
Defoswiese, Halberstädterstr. 9, p.
17 Grafeweg 17.
Die größten und besten Aufträge.
A. Schep, 1,90 u. 3,30 A. F. Starke.